



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Norbert Oster  
(PERSÖNLICH)

## WS 12/13: Auswertung für Testen von Softwaresystemen - Advanced Topics

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Oster,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 12/13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Testen von Softwaresystemen - Advanced Topics -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w12 - verwendet, es wurden 1 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 12/13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## Dr.-Ing. Norbert Oster

WS 12/13 • Testen von Softwaresystemen - Advanced Topics  
 ID = 12w-TSWS-AT  
 Erfasste Rückläufer = 1 • Formular v\_w12 • LV-Typ "Vorlesung"

### Globalwerte

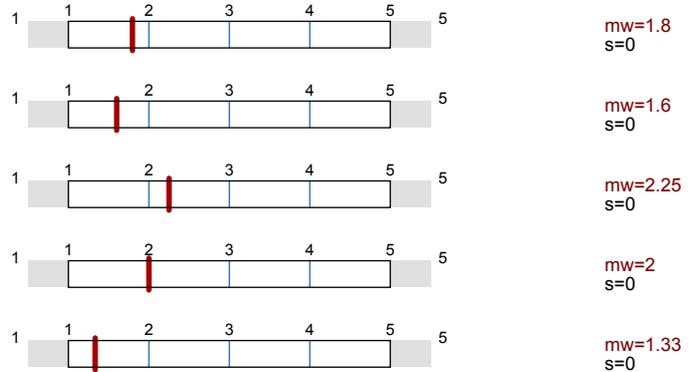
## Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

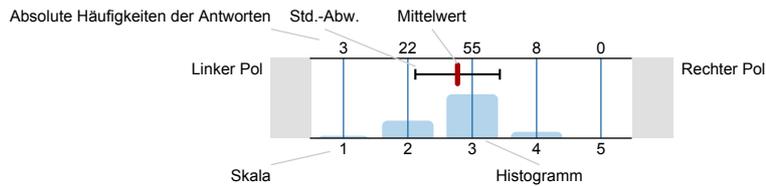
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik  n=1

2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. • Diplom  n=1  
 B.Sc. • Bachelor of Science   
 M.Sc. • Master of Science   
 Staatsexamen   
 Dr.-Ing. • Promotion   
 PhD • Doctor of Philosophy   
 Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat   
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours   
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts   
 Sonstiges

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

1. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	n=1
2. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
3. Fachsemester	<input checked="" type="radio"/>	1	
4. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
5. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
6. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
7. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
8. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
9. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	
> 10. Fachsemester	<input type="radio"/>	0	

2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .

Diplom/Lehramt, Grundstudium	<input type="radio"/>	0	n=1
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Diplom/Lehramt, Hauptstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, GOP	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, Pflicht-LV, keine GOP	<input type="radio"/>	0	
Bachelorstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Masterstudium, Pflicht-LV	<input checked="" type="radio"/>	1	
Masterstudium, keine Pflicht-LV	<input type="radio"/>	0	
Sonstiges	<input type="radio"/>	0	

Mein eigener Aufwand

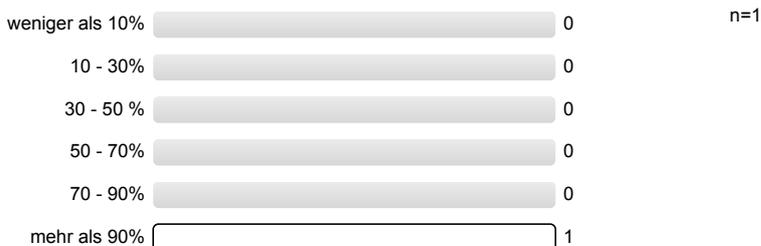
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

0 Stunden	<input type="radio"/>	0	n=1
0,5 Stunden	<input type="radio"/>	0	
1 Stunde	<input checked="" type="radio"/>	1	
1,5 Stunden	<input type="radio"/>	0	
2 Stunden	<input type="radio"/>	0	
3 Stunden	<input type="radio"/>	0	
4 Stunden	<input type="radio"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="radio"/>	0	

3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

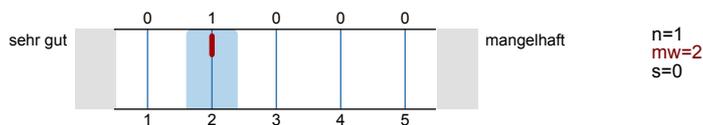
weniger als 50%	<input type="radio"/>	0	n=1
50 - 70%	<input type="radio"/>	0	
70 - 90%	<input type="radio"/>	0	
mehr als 90%	<input checked="" type="radio"/>	1	

3\_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

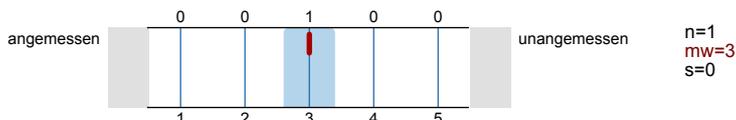


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

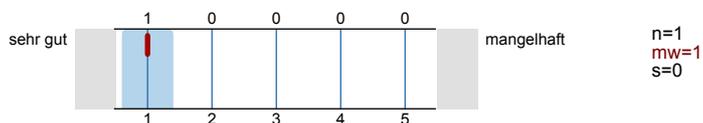
4\_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



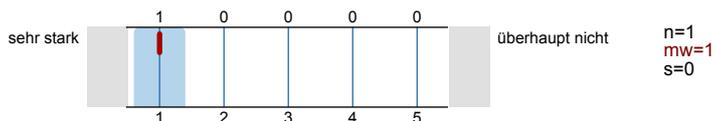
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



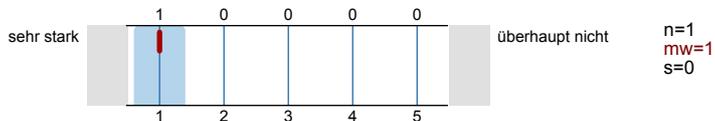
4\_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4\_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

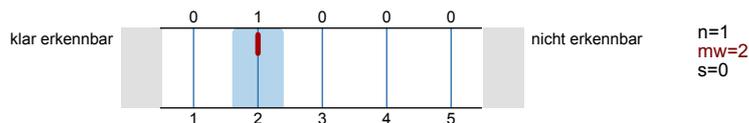


4\_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

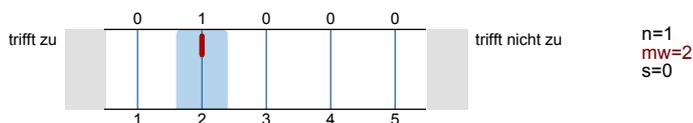


Vorlesung im Allgemeinen

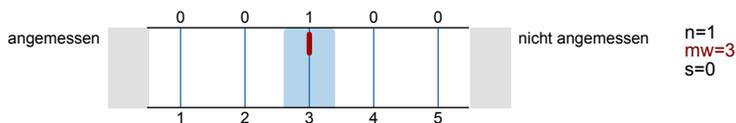
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5\_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



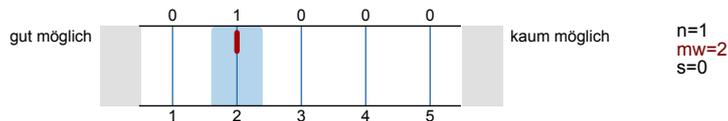
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5\_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

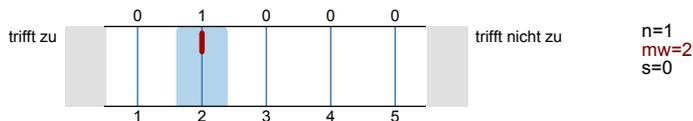


5\_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

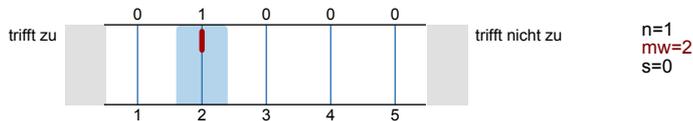


Didaktische Aufbereitung

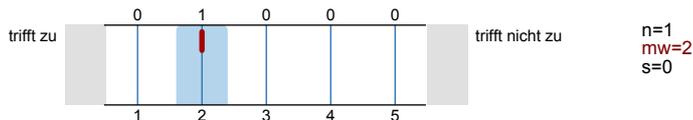
6\_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



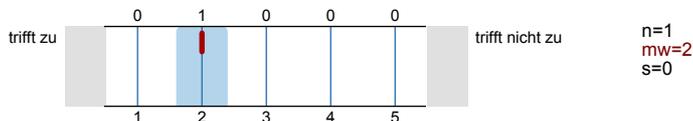
6\_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6\_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

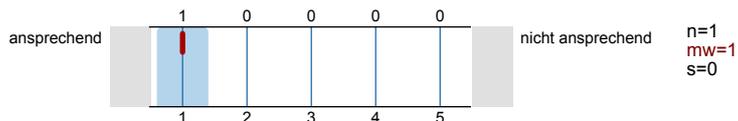


6\_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

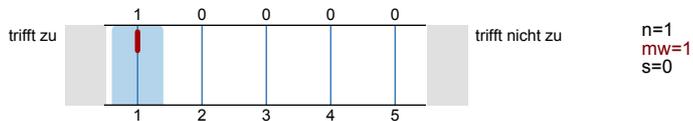


Präsentation des Dozenten

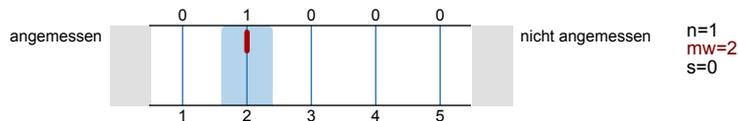
7\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

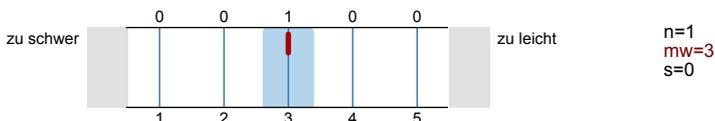
- der stets engagierte Dozent. Der gute Überblick über die anspruchsvolleren Themen des Testen von Softwaresystemen

9\_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

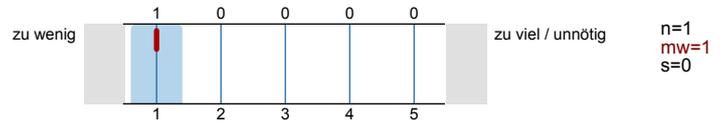
- Mehr Übungen wären sinnvoll gewesen. Besonders um die in der Vorlesung vorgestellten Tools durch gezielte Übungen selbst zu testen.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

10\_A) Die Übungsaufgaben waren



10\_B) Die beiden "Übungstermine" sind



10\_N) Zu den Übungsaufgaben / Übungsterminen möchte ich noch anmerken:

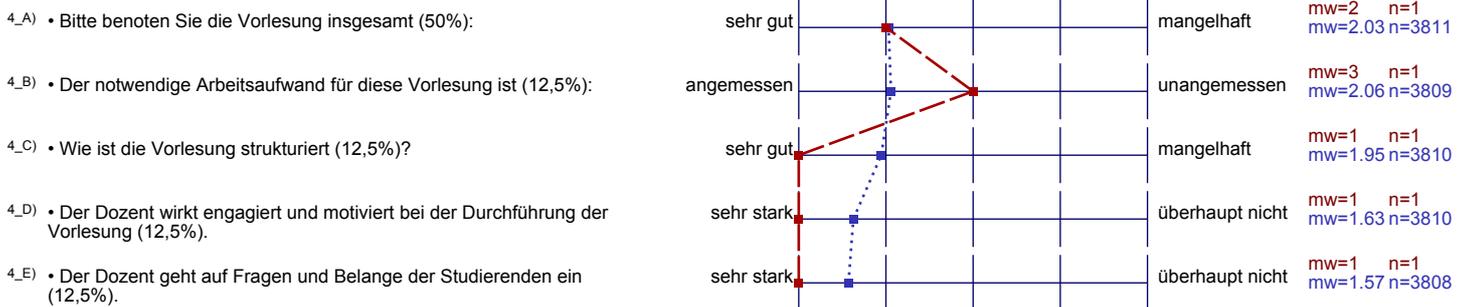
- Mehr praktische Übungen zu den einzelnen Themen wäre gut gewesen.

# Profillinie

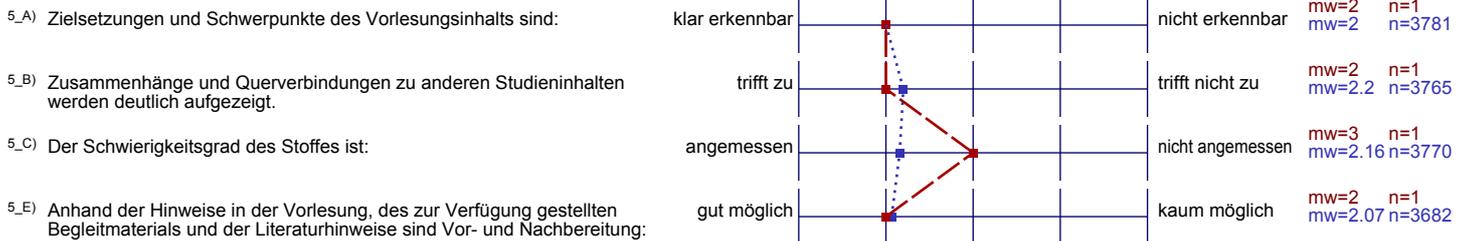
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Norbert Oster  
 Titel der Lehrveranstaltung: Testen von Softwaresystemen - Advanced Topics (12w-TSWS-AT)  
 (Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 12/13

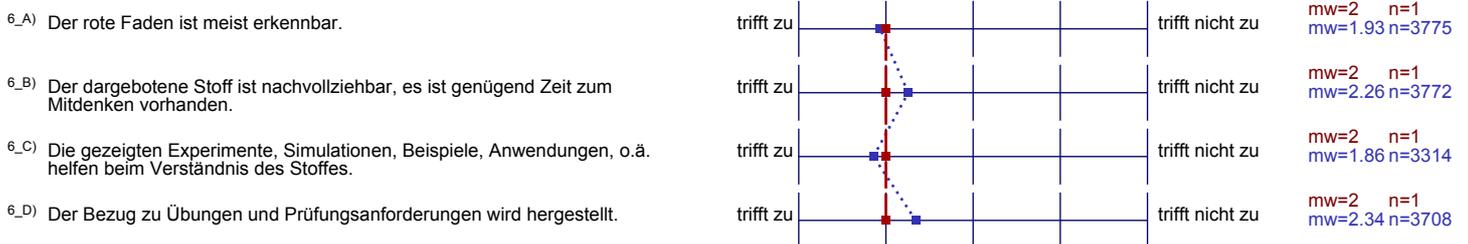
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



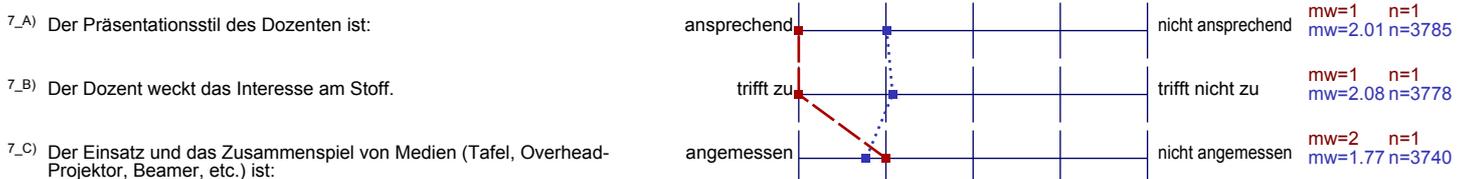
## Vorlesung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung

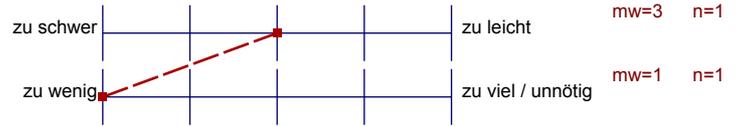


## Präsentation des Dozenten



Optionale Zusatzfragen des Dozenten

10.A) Die Übungsaufgaben waren



10.B) Die beiden "Übungstermine" sind

